

Cubeware: Standardisiertes Berichtssystem bei EVAG

Reporting mit SAP-Daten

Mit Connectivity for SAP-Solutions werden die Daten direkt aus SAP R/3 übernommen und für die OLAP-Analyse aufbereitet. Eine einheitliche Datenbasis ermöglicht schnelle, flexible Auswertungen mit dem Cockpit V6pro und ist Basis für ein einheitliches Berichtswesen.

Mit täglich 300.000 Fahrgästen gehört die EVAG zu den großen Nahverkehrsanbietern im westlichen Ruhrgebiet. Die operativen Geschäftsprozesse werden mit SAP R/3 gesteuert. Für die analytischen Controllingaufgaben reicht die transaktionsorientierte Plattform jedoch nicht aus. Eine zunächst eingesetzte OLAP-Lösung, in der die Datenbank TM1 mit Microsoft Excel kombiniert wurde, war den steigenden Anforderungen im Berichtswesen nicht mehr gewachsen. Die bestehende Lösung sollte daher durch eine Controllingplattform ersetzt werden, mit der beispielsweise auch die größer werdenden Datenmengen bewältigt und qualitative Informationen dargestellt werden können. Bei der EVAG ist die Controllingabteilung für die komplette Business Intelligence verantwortlich. Ziel ist die Schaffung einer unternehmensweit einheitlichen Berichtsplattform für das Management. Das Controlling war daher auf der Suche nach einer Lösung, die allen Unternehmensbereichen eine einheitliche Darstellung ihrer Informationen ermöglicht. Eine umfangreiche Produktevaluierung, unterstützt auch durch einen unabhängigen Berater, führte zu dem Ergebnis, dass die Cubeware Connectivity for SAP-Solutions und das Cubeware Cockpit V6pro in Kombination mit dem Microsoft SQL Server das beste Preis-Leistungs-Verhältnis bieten. Außerdem konnte das Problem der Datenharmonisierung, das bei EVAG ein wesentliches Erfolgskriterium für ein zentrales Reporting darstellt, mit Microsoft SQL Server Technologie und der SAP-Standardschnittstelle einfach gelöst werden.

Automatische Datenveredlung

Unter Einsatz der Integration Services des Microsoft SQL Servers und der Cubeware Connectivity for SAP-Solutions werden die Daten direkt aus SAP CO (Controlling) übernommen. Die Schnittstelle überträgt dabei nicht nur die Ist-Daten, sondern auch Strukturen wie Konten, Kostenstellen und Aufträge aus R/3 in einen Data Mart auf Basis des Microsoft SQL Servers. Das hält den Eingabe- und Pflegeaufwand niedrig und sichert die Konsistenz der SAP-Daten. Der Vorgang



» Mit dem Import der Daten in den SQL-Server wurde eine einheitliche Datenquelle geschaffen, die wir mit dem Cubeware Cockpit flexibel auswerten und standardisiert präsentieren können.«

Michael Feller,
Leiter Unternehmenssteuerung EVAG

läuft automatisiert und zeitgesteuert. Auf der Importstrecke werden die Daten durch Selektionen und Berechnungen für den Reportingprozess optimiert. Im Data Mart auf Basis des Microsoft SQL Servers sind die Daten derzeit in einem einzigen OLAP-Cube modelliert, der sowohl Ist- als auch Plandaten enthält. Neben SAP CO ist die Planungssoftware 4Plan von Software4u als Quellsystem integriert. Auf diese Weise erfolgt im durchgängigen Berichtswesen die Darstellung von Ist, Plan und Forecast in einheitlichen Strukturen. Alle Zahlen werden in den Kategorien Kostenstelle/ProfitCenter über alle relevanten Kostenarten abgebildet. Die Controller greifen über das Cubeware Cockpit V6pro auf die Daten zu und führen damit ihre Analysen durch.

Zentrale Datenhaltung

In der Zentralisierung der Datenhaltung sieht die Controlling-Abteilung den größten Vorteil des Projekts. Eine Vielzahl von Datenquellen kann zusammengeführt und einheitlich über Cubeware angezeigt werden. Das Cubeware Cockpit ermöglicht den Controllern die flexible Auswertung und standardisierte Präsentation der vorliegenden Informationen. Darüber hinaus können die Informationen verlustfrei über den Webbrowser angezeigt werden; die Installation des Clients ist nicht zwingend notwendig. Damit kann die Etablierung des neuen Berichtswesens einfach vorangetrieben werden. Die Einführung des Systems erfolgte mit der Unterstützung eines externen Beraters, wobei die inhaltlichen Anforderungen durch das Controlling formuliert wurden. Heute wird die Anwendung allein vom Controlling-Bereich betreut und weiterentwickelt. Die Einbindung weiterer SAP-Module ist kein Problem. Beim weiteren Ausbau stehen zunächst die Ausweitung der Datenbasis und der damit verbundene Aufbau neuer Cubes im Fokus. Außerdem werden die grafische Darstellung des Zahlenmaterials verbessert und die Berichte insgesamt nach aktuellen Standards aufbereitet. Ziel ist ein modernes, einheitliches und effizientes Berichtswesen für das gesamte Unternehmen.

www.cubeware.de